

## Neuer Ausbildungskurs Gästeführerinnen und Gästeführer in der Tourismusregion Thüringer Becken

Die VHS Sömmerda wird in Kooperation mit dem Tourismusverband Thüringer Becken einen zweiten Grundlagenkurs für Gästeführerinnen und Gästeführer in unserer Region anbieten.



**Kursauftakt ist der 25. August 2023.**

**In Wochenendblöcken wird von Ende August bis Anfang Oktober notwendiges Handwerkszeug zur Führung touristischer Gruppen vermittelt.**

Der vom Tourismusverband initiierte Kurs wird neben Grundlagen wie Professionelle Gästeführung und Storytelling auch auf Themen wie Konzepterstellung, Recherche und Archivierung eingehen. Neu im Programm ist neben dem Fokus auf touristisch herausragende Orte und Objekte im Thüringer Becken ein naturwissenschaftlicher Exkurs in eine einzigartige wie komplexe Kulturlandschaft der Region.

Ausgehend vom Ursprung der Menschwerdung in Bilzingsleben, frühgeschichtlicher Wurzeln um Rastenberg und Kölleda, der bedeutsamen Mittelaltergeschichte von Weißensee und der jüngeren Industriegeschichte von Sömmerda werden fast 400.000 Jahre Menschwerdung und Naturgestaltung bis die Neuzeit behandelt.

Weite Teile des Thüringer Beckens sind zwar landwirtschaftlich intensiv bewirtschaftet und kaum bewaldet, doch bei genauerem Hinsehen bilden sich einzigartige kleinräumige Landschaftsstrukturen ab, die in Mitteleuropa ihresgleichen suchen! Neben den Flussniederungen von Unstrut, Gera, Helbe und Wipper ragen Steppenrasen mit einer einzigartigen Fauna und Flora aus der fruchtbaren Ebene, die unter besonderem Schutz stehen. Die Ränder des fruchtbaren Beckens sind geprägt von teils uralten Wäldern, großartigen Fernsichten und einzigartigen Orchideenkulturen.

Mensch, Ort und Natur stehen gerade in unserer Region in einem sehr engen Verhältnis zueinander. Nirgendwo in Thüringen wurde ein intensiverer Eingriff in die Landschaft vorgenommen, wurden Auenlandschaften entwässert, unstete Flüsse in feste Bahnen gelenkt, die Ebene kollektiv zu einer Kornkammer umgestaltet, die Feld- und Baumfruchtkultur intensiviert. Heute werden in unserer Region aber auch neue Maßstäbe gesetzt, die auf Naturerhalt und Klimaanpassung setzen. So sieht sich Kannawurf mit seiner mediterran anmutenden Schlosslandschaft als Versuchsfläche für eine künftige Klimakulturlandschaft.

Der neue Ausbildungskurs will mit dem Leitgedanken einer zeitgemäßen Tourismusförderung auf die künftigen Herausforderungen moderner Reise- und Informationskultur in unserer Region reagieren. Dabei gilt es, das Bewusstsein für unsere Umwelt zu schärfen, die herausragenden Leistungen unserer Vorfahren zu würdigen und den nachhaltigen Tourismus stärker in den Blick zu nehmen.

**Der Kurs wird an sechs Wochenenden, jeweils ab Freitagnachmittag und samstags stattfinden. Er richtet sich an Menschen, denen es Freude macht, Gästen der Region einen Einblick in ihre Heimat zu vermitteln. Eine Kursgebühr wird nicht erhoben.**

Weiterführendes Ziel soll sein, die künftigen und bereits ausgebildeten Gästeführerinnen und Gästeführer noch stärker in die touristische Arbeit an herausragenden Orten in der Region einzubeziehen und eine möglichst große Bandbreite an geschichtlicher, kultureller und naturwissenschaftlicher Information vorzuhalten.

**Sie haben Interesse an diesem Programm?**

**Dann melden Sie sich bitte über die Volkshochschule Sömmerda an.**

**Achtung – die Platzzahl ist begrenzt.**